Alstom liefert Digital-Upgrade für S-Bahn Hamburg

Artikel vom **8. Juni 2025**
Schienenfahrzeuge

Bis 2029 soll die Umrüstung der Züge vom Typ »BR 490« in Diensten der Deutschen Bahn abgeschlossen sein. In erster Linie handelt es sich um Optimierungen bei der Sicherung und Zugsteuerung. Damit wäre die Gesamtflotte der S-Bahn Hamburg von 146 Zügen fit für den digitalen Betrieb.

S-Bahn Hamburg und Alstom haben die Digitalisierung von 82 Zügen (Typ »BR 490«) beschlossen – Sicherung und Zugsteuerung werden optimiert (Bild: Deutsche Bahn AG, Oliver Lang).

Alstom, einer der weltweit führenden Anbieter für nachhaltige Mobilität, hat einen Vertrag mit der S-Bahn Hamburg für ein umfangreiches Technologie-Upgrade ihrer 82 »BR 490«-S-Bahnen abgeschlossen. Ziel ist die Modernisierung der Züge durch die Nachrüstung mit dem europäischen Leit- und Sicherungssystem ETCS1 sowie der

automatisierten Zugsteuerungstechnologie ATO (Automated Train Operation) für halb automatischen Betrieb nach GoA23-Standard. Das Projekt hat einen Wert von über 60 Millionen Euro und läuft bis 2029. Dabei werden zuerst vier Prototypen-Fahrzeuge am Alstom-Standort in Hennigsdorf ausgestattet, während die restlichen 78 Züge im Anschluss nachgerüstet werden. Die Begleitung der Serienumrüstung erfolgt durch die Deutsche Bahn. Die 82 Züge gehören zum ersten Abruf der »BR 490«-Flotte aus dem Jahr 2013. In Betrieb sind bei der S-Bahn Hamburg weitere 64 Züge aus einem zweiten Abruf, die bereits ab Werk mit ETCS und ATO ausgestattet wurden. Ziel der Nachrüstung ist es, die gesamte Flotte fit für den digitalen Bahnbetrieb zu machen. Alstom betont, dass Digitalisierung und Automatisierung entscheidend für eine nachhaltige Mobilität sind, da sie engere Taktungen, höhere Fahrgastzahlen und einen geringeren Energieverbrauch ermöglichen – ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und zur Verkehrswende. International ist Alstom führend bei der Digitalisierung des Bahnverkehrs: mit über 120 ETCS-Projekten weltweit, rund 24.800 Onboard-Einheiten vom Typ Onvia Cab in mehr als 200 Fahrzeugtypen und über 13.300 km ausgestatteter Strecken. Das Onvia Cab-System ist flexibel einsetzbar, kompatibel mit den neuesten Standards (TSI 2023, Baseline 3) und wird auch in Deutschland bei Projekten wie dem Digitalen Knoten Stuttgart eingesetzt, wo 215 S-Bahnen und 118 Regionalzüge modernisiert werden. Alstom trägt somit maßgeblich zur digitalen Zukunft des Bahnverkehrs bei.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag